

## count down

Entsprechend dem Motto der europäischen Monarchie geht es auch in Bretten nach 2004 ohne Unterbrechung weiter: Das Fest ist tot – es lebe das Fest! Auch 2005 wird es wieder ein Fest geben, leicht abgespeckt und garantiert mit weniger Besuchern und weniger Stress. Fest steht bereits heute, dass auch 2005 das Fest keine Woche dauern wird, obwohl sich dieses Gerücht hartnäckig bis kurz vor dem Fest 2004 gehalten hatte. Nach dem Fest ist vor dem Fest, der count down läuft: nur noch 9 Monate bis P+P

## Eintritt

Die Chefredakteurin der Brettener Woche hatte sich als Reaktion auf das letzte VABintern eine eigene Meinung zu den Eintrittspreisen an Peter & Paul erlaubt und ihre Überlegungen heftig-deftig in der Brettener Woche veröffentlicht. Im letzten VABintern wurde der diesjährige Eintrittspreis von 5 € als gerechtfertigt angegeben, denn es wird ja über 3 Tage eine ganze Menge dafür geboten. Ein Besucher auf dem Marktplatz hingegen erhält für 5 € gerade einmal zwei Kaffee oder zwei Bier oder eine grosse Schachtel Zigaretten. Die gängigen Mittelalterspektakel in Deutschland, die durch die Bank sehr viel kommerzieller organisiert sind, erheben Eintritt in doppelter bis vierfacher Höhe – pro Tag. Und Konzerte oder Schauspiele im Freien kosten im allgemeinen zwischen 20 und 80 €. Ein Open Air Theater auf Herren Chiemsee z.B. kostet für eine 2.klassige Karte lässige 60 € für 2 Stunden Unterhaltung und Transport. In Bretten gibt es drei Tage lang Theater und Aufführungen, die sich nicht zu verstecken brauchen –

sozusagen für umme. Also wozu die Aufregung über die Schutzgebühr von 5 € für das vollständige Peter & Paul Paket? Zumal der Vorverkauf nur 4 € kostete und eine fünfköpfige Familie mit Kindern unter 12 entgegen der Vermutung der Chefredakteurin nicht 25 € sondern nur 10 € zu bezahlen hat.

## Klausur-Sitzung

Die Klausur ist seit Moses Zeiten vor allem den geistlichen Führern und Mönchen vorbehalten, um sich vor den weltlichen Ablenkungen schützen und abschotten zu können. Im Eingesperrt oder Weggesperrt sein kann man sich besser auf die spirituelle Versenkung und die direkte Kontaktaufnahme mit dem Göttlichen konzentrieren.



## Marketing Gruppe

Die Projektgruppe Marketing hat sich wie berichtet nach dem Fest aufgelöst. Da es aber laufend neue Projekte gibt, die Marketing dringend benötigen, gibt es nun eine Marketing Gruppe, die der VAB als Stabsstelle zur Seite steht. Aktuelles Projekt ist der Bildband „Bretten 2004“ und der Bildband „Der Tross“. Neue Flyer, neuer Internet Auftritt und die Vorbereitung des nächsten Festes sind weitere Themen. Die neue Marketing-Gruppe besteht aus Gerhard Franck, Manfred Hirsch, Manfred Klöpfer, Gerd Markowetz, Stefan Oehler und Thomas Rebel.

Die heutzutage nachgeahmten Klausursitzungen, wie sie von den Christlichen Parteien populär gemacht wurden, wird auch einmal wieder von der Führungsspitze der VAB Anfang November organisiert. Alle Gruppen sind aufgerufen, dafür die wichtigsten Fragen zum Thema „wie soll sich unser Fest weiter entwickeln?“ ihren MAK-Vertreter mitzugeben.

Wenn schon die Klausur der Kontaktaufnahme mit dem Göttlichen dient, so sollte man dafür seine Fragenliste parat haben. Wir dürfen also gespannt sein, mit welchen Gesetzestafeln die VAB wieder herab steigen wird, um das goldene Kalb auszutreiben und den richtigen Weg für 2005 zu weisen.



## Bildband 2004

Als Zusammenfassung aller Jubiläumsaktionen 2004 wird ein über 200 Seiten starker Bildband mit den schönsten Fotos des Jahres von der Marketing Gruppe hergestellt. Unter dem Titel „Bretten – 500 Jahre Peter und Paul – 750 Jahre Stadtrechte“ wird in einer Auflage von 1000 Stk bunt und mit kurzen, einsprachigen Bilduntertiteln unser historisches Leben und Treiben mit Prolog, Mark & Tafeley, Tross, Peter & Paul und Stadtrechte festgehalten. Das Buch wird pünktlich zur 750 Jahr Feier im November erscheinen, damit jeder ein originelles Weihnachtsgeschenk für die Tante in Amerika, den Geschäftsfreund in China oder die Schwiegermutter in Obergrombach hat. **Subskriptionspreis bis 20/11/04 = 19,80 €**, danach **23,80 €**, verbindliche Bestellung bei **T. Rebel**, fax **07252-975391** und **G. Franck**, Spk Bretten, fax **07252-51-232**

## Bildband „Der Tross“

Als zweiter Bildband soll nächstes Frühjahr ein spezieller Bildband nur über den Tross erscheinen. Die Top Bilder vom Tross, die sich natürlich von den Bildern im Bildband Bretten 2004 unterscheiden werden, sind mehrsprachig kommentiert. Der Bildband soll sich europaweit an die Mittelaltergemeinde richten und Vorbild sein für ähnliche und weitergehende Aktionen wie es der Tross als bisher einmalige und unübertroffene Aktion gewesen ist. Es gibt eine solche Menge an einzigartigen Bildern mit Motiven, wie sie sich Mr. Spielberg nur erträumen kann. Eine Menge an Erfahrungen, Geschichten, Anekdoten und Details gilt es festzuhalten, denn fest steht, dass der Tross in dieser Form nie wieder statt finden wird. (Aber es gibt ja auch noch andere Formen)

## Neues VAB Heim

Als ordentlich eingetragener deutscher Verein brauchen wir natürlich ein Vereinsheim. Dafür hat die Stadt 1995 der VAB das alte Volkshochschulgebäude (VHS) am Kirchplatz in einem nicht ganz taufrischen Zustand überlassen. Nun ist nach 9 Jahren Renovierung und unglaublich viel Eigenleistung, Spenden und Sponsoring endlich am 15. Oktober Einweihung des neuen VAB Heims. Die VAB gehört nun auch zu den gewichtigen Immobilienbesitzern, denn das Heim hat jede Menge Raum für unsere Aktivitäten. Zwei grosse Säle, je ein Raum für Gewandschneiderei und Gewandberatung, Archive, Forschung, Aufarbeitung, Marketing, Vorstand, Rotes Kreuz an P&P, Schreibstube und sogar ein vorsintflutliches Grab im Untergeschoss ergeben das neue Zentrum für gelebtes Mittelalter anno 1504. 50 Gruppen werden sich das Gebäude für Treffen, Übungsabende und Veranstaltungen teilen und schon heute ist der Andrang gross. Über 200 Abende pro Jahr werden fest gebucht sein, so dass eine rechtzeitige Anmeldung beim Vorstand empfohlen wird. Kauf und Finanzierung des Gebäudes blieben laut Gerhard Franck im selbst gesetzten Rahmen der VAB und ab jetzt gilt es lediglich die laufenden Kosten pro Jahr zu verdienen, um allen Gruppen ein neues Domizil für noch mehr Mittelalter inmitten der Altstadt anbieten zu können.

**Einweihung 15.10.04**



## Endreinigung

Damit das VAB Heim überhaupt eingeweiht werden kann, sucht die VAB ein tatkräftiges Team für die Endreinigung vom 6-9/10/04. Dramatisch sieht es nicht mehr aus, es geht wirklich nur noch um Staub wischen, fegen und das Hochglanz polieren der Chromteile. Putzteufel vor, denn wir können den Schuppen doch nicht verstaubt einweihen. Angebote an Klaus Möbner.

## Name für VAB Heim

Der Name VAB Heim hört sich nun wirklich beknackt an für das neue Vereinsheim. Aber wie soll es heissen? VAB-Gebäude oder wie im Volksmund schon immer genannt VHS-Gebäude oder Petersburg oder oberste Festleitung oder VAB-Zentrale oder gibt es noch bessere Vorschläge? Ihr müsst jetzt einmal kreativ sein und neben unserem neuen Einkaufsmarkt nun ein zweites Mal eure Zellen anstrengen und das neue VAB Heim einen endgültigen Namen geben. Der Sieger darf mit seinem Schlafsack eine Nacht im neuen Heim verbringen.

## Mieter gesucht

Das neue VAB Heim ist so gross, dass eine komplette Hausmeisterwohnung im OG abfällt. Gesucht wird ein VAB Mitglied, das verlässlich als Hausmeister im neuen Gebäude wohnen möchte und sich bei den vielfältigen Veranstaltungen über das Jahr als Hausmeister etwas dazu verdienen möchte. Die günstige Dachwohnung ist noch nicht ganz renoviert, liegt ruhig und sehr zentral und hat ca. 75 m2. Interessenten melden sich bitte bei Peter Dick.

## Gilli & Bischoff

Willi Gilli und Gerd Bischoff sind ein Joint Venture eingegangen. Ergebnis aus diesem Projekt wird eine riesige Glastafel am neuen VAB Heim sein, die mit Willis Fahnenmacher bemalt ist. Hinzu kommt die neueste Technik mit Bedruckung, Sandstrahlen, Ätzen und einer subtilen Beleuchtung der Fläche über die Kanten. Das Forschungsprojekt mit 150 x 220 cm Grösse wird, sofern bis dahin alle technischen Probleme geknackt sind, zur Eröffnung aufgehängt werden

## Jubs-Jahr-Ende

Am 10.12.04 wird der Abschluss des Jubs Jahres 2004 noch einmal richtig in der Stadtparkhalle gefeiert mit Bildern, Filmen, Rückschau, gegenseitigem Schulterklopfen und kollektiven Spekulationen über das nächste Fest, den nächsten Tross oder das nächste Jubs.

## Tross CD

Peter Hack hat sich die Mühe gemacht, eine Presseschau und ein kurzes Video zu den Trossbildern hinzu zu fügen. Die Tross CD beinhaltet die schönsten Fotos der Tross Fotografen Vollmer - Berger - Rebel - Markowetz. Endlich sind alle Infos beisammen. Die gesamte CD wird als nächstes gebrannt und an jede Tross-Teilnehmer-Adresse geschickt. Also bitte noch etwas Geduld, die Sache ist nicht vergessen.

## danke-schee

Wer diese Information vervielfältigt und weitergibt, wird mit Lob und Dank nicht unter der üblichen Alt-Brettheimer "Danke-schee" Menge belohnt. Sinn und Zweck dieses Blattes ist es, möglichst einfach und direkt über unser Peter & Paul Fest zu informieren. Jeder Interessierte kann sich, Freunde oder Bekannte in diesem Verteiler anmelden bei: beissmann@arcor.de



VAB-Heim kleiner Salon